

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

II. [Lehrgang]

[urn:nbn:de:bsz:31-285002](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-285002)

4. Ebenso wurde durch Erlass Grossh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 17. Februar 1885 Nr. 3248 das Gleiche dem provisorischen Lehrer *Max Specht* verliehen.
5. Ferner geruhen Se. Königliche Hoheit der Grossherzog gnädigst mit Allerhöchster Staatsministerialeschliessung vom 12. Februar d. Js. Nr. 86 den frühern Vorstand zum Direktor der Anstalt zu ernennen.

Seit Anfang des Schuljahres hat die General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters den Schülern der obersten Klasse den Eintritt auf das Parterre im Grossherzoglichen Hoftheater um einen ermässigten Preis gütigst gestattet. Wir sprechen im Namen der Anstalt hierfür Grossherzoglicher General-Direktion unsern wärmsten Dank aus.

Bei der am 21. März veranstalteten Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Deutschen Kaisers hielt Prof. *Rothmund* die Festrede.

II. a. Lehrpensä.

Klasse VI.

Unterste Klasse.

Religionsunterricht. Für die evangelischen Schüler: Katechismus, Sprüche, Lieder, Biblische Geschichten. 1.—4. Schuljahr.

Katholische: Katechismus: Mittlerer Katechismus: I. Hauptstück; Beichtunterricht, Bibl. Geschichte: Die vorgeschriebenen Nummern des alten Testaments, Gebete.

Altkatholische: Erzählungen aus dem neuen Testamente. Katechismus: Hauptstück I, II, V. und aus VII.: Gebet, Taufe, Firmung und Altarsakrament.

Israelitische: Biblische Erzählungen aus den Büchern Mose, Buch Josua, dem Buch der Richter und Buch Samuel; die diesbezüglichen Bibelsprüche nach Levy-Badt und Sondheimer; die zehn Gebote.

Deutsche Sprache. Lesen im Lesebuch von Paldamus, I. Teil. Grammatik von Blatz: Die Wortarten, Deklination des Artikels, Hauptwortes, Beiwortes, der Fürwörter; Konjugation, die Präpositionen; der rein einfache Satz. Deklamation. Schriftliche Arbeiten wurden gefertigt: 20 Aufsätze (Nacherzählungen und Umsetzung von Gedichten in die ungebundene Redeweise), 20 Diktate.

Französisch. Methodische Einführung in die Aussprache. Die Hauptformen von avoir und être. Artikel, Pluralbildung, Demonstrativ- und Possessivpronomen, Adjektive, Deklination. Fragende und verneinende Form von avoir und être. Plötz, Elementarbuch: Lektion 1—40. Jede Woche eine schriftliche Arbeit und zwar abwechselnd Extemporalien, Thèmes und Dictées.

Geographie. Allgemeine Geographie. Baden nach Tritscheler. Skizzen.

Arithmetik. Die Grundrechnungsarten in unbenannten und benannten Zahlen, mündlich und schriftlich. Münzen, Längenmasse, Flächenmasse, Hohlmasse, Gewichte, Zeitmasse, Zählmasse. Lösers II. und III. Heft. 20 Extemporalien.

Naturgeschichte. Repräsentanten aus allen drei Reichen. Naturgeschichte des Tier- und Pflanzenreichs von Pokorny.

- Schreiben.** Deutsche und lateinische Schrift. Taktschreiben. Monatliche Probeschriften.
- Zeichnen.** Bestimmen gleichweiter Entfernungen; Einzeichnen einfacher geradliniger Figuren in ein gebildetes Netz. Nach der Schultafel.
- Singen.** Stimm- und Gehörübungen; Theorie nach Albrecht; einstimmige Lieder aus Albrechts Liederbuch 1. Heft; Kirchengesang.
- Turnen.** Mauls Lehrbuch: 1. Turnjahr.

Klasse V.

Religionsunterricht. Für die evangelischen Schüler: Lieder: 2, 6, 188, 318, 326, 424. Die mit IV. und V. bezeichneten biblischen Geschichten. Katechismus: Frage 1—49 und 108—121.

Für die katholischen Schüler: Mittlerer Katechismus: II. Hauptstück; Beichtunterricht. Biblische Geschichte: Die vorgeschriebenen Nummern des alten Testaments. Gebete.

Altkatholisch: Gemeinschaftlich mit Klasse VI.

Israelitisch: Gemeinschaftlich mit Klasse VI.

Deutsche Sprache. Aus dem Lesebuch von Paldamus, II. Teil, wurden viele Stücke in Prosa und Gedichte gelesen, sachlich und sprachlich erklärt, nacherzählt und viele Gedichte memoriert. Sprachlehre: Der einfache Satz mit allen Erweiterungen; Wortlehre. Blatz, Grammatik. 20 Aufsätze: Erzählungen und Beschreibungen. 20 Diktate.

Französisch. Elementargrammatik von Plötz Lektion 53 bis 91. Einübung von avoir und être. Die regelmässigen Konjugationen. Repetition des in Klasse VI. behandelten Stoffes. 18 Extemporalien, 18 Dictées und Thèmes.

Geographie. Deutschland. Skizzen. Lehrbuch von Seydlitz.

Rechnen. Wiederholung des früher Gelernten. Das Zerlegen der Zahlen in ihre Primfaktoren. Aufsuchen des kleinsten gemeinschaftlichen Vielfachen zweier oder mehrerer Zahlen. Die Dezimalbrüche und die gemeinen Brüche, mündlich und schriftlich. Nach Lösers III. und IV. Heft. 20 Extemporalien.

Naturgeschichte. Erweiterung des Pensums von Klasse VI. Lehrbücher von Pokorny.

Schreiben. Deutsche und lateinische Schrift. Taktschreiben. Monatliche Probeschriften.

Zeichnen. Gerade Linie; Anwendung derselben auf Figuren. Der Kreis. Rosettenbildung. Nach Vorzeichnung an der Tafel.

Singen. Theoretische Übungen nach Albrecht; einstimmige Lieder aus Albrechts Liederbuch 1. Heft. Chorstimmen und Kirchengesang.

Turnen. Mauls Lehrbuch: 2. Turnjahr.

Klasse IV.

Religionsunterricht. Evangelisch: Lieder 2, 6, 17, 101, 143, 330, 424. Biblische Geschichten: im alten Testament bis zur Teilung des Reichs, im neuen Testament die mit IV. und V. bezeichneten. Katechismus: Frage 1—70.

Katholisch: Katechismus: Mittlerer Katechismus: II. Hauptstück. Biblische Geschichte: Altes Testament vollständig mit einigen Ausnahmen. Gebete.

Altkatholisch: Gemeinschaftlich mit VI.

Israelitisch: Biblische Geschichte: Die Könige Saul, David, Salomo, Reich Juda und Israel, das Exil; die diesbezüglichen Stellen der heiligen Schrift nach Levy und Sondheimer; die zehn Gebote in erweiterter Fassung.

Deutsche Sprache. Aus dem Lesebuch von Paldamus III. Teil wurden die meisten Stücke gelesen und erklärt, Gedichte memoriert. Sprachlehre: Repetition des einfachen Satzes; der zusammengesetzte Satz und zwar die Satzverbindung. Interpunktion. Grammatik von Blatz. 20 Aufsätze: Erzählungen, Beschreibungen, Umsetzung von Gedichten in Prosa. 20 Diktate.

Französisch. Elementargrammatik von Plötz: die Lektionen 73 bis 105. Schulgrammatik von Körbitz, 2. Kurs: Lektion 1—11. Die regelmässigen Konjugationen im Aktiv und Passiv. Repetition des in Klasse V. behandelten Stoffes. 18 Extemporalien, 18 Dictées und Thèmes.

Geographie. Europa ausser Deutschland. Skizzen. Lehrbuch von Seydlitz.

Rechnen. Eingehende Wiederholung der Bruchlehre. Zwei- und mehrgliedrige Schlussrechnungen, Prozentrechnungen, Zins- und Rabattrechnungen nach Lösers IV. und V. Heft. 18. Extemporalien.

Geometrische Formenlehre. Kenntnis der Linien, Winkel, Flächen und Körper. Inhaltsberechnungen geradlinig begrenzter, ebener Flächen und des Kreises. Lösers Lehrbuch.

Naturgeschichte. Vergleichung bekannter Naturkörper und Zusammenstellung derselben zu Gattungen und Familien. Lehrbücher von Pokorny.

Schreiben. Deutsche und lateinische Schrift. Taktschreiben. Monatliche Probeschriften.

Zeichnen. Wellenlinie, Ellipse, Spirallinie; deren Anwendung bei Rosetten, Blättern, Bändern etc. Architektonische Formen. Nach der Schultafel.

Singen. Erweiterte theoretische Übungen nach Albrechts II. Heft; zweistimmige Lieder aus Albrechts Liederbuch. Kirchengesang.

Turnen. Mauls Lehrbuch: 3. Turnjahr.

Klasse III.

Religionsunterricht. Evangelisch: Lieder: 17, 101, 143, 146, 161, 221, 424. Biblische Geschichte und Bibelkunde des alten Testaments. Im neuen Testament einiges wiederholt. Der I. und II. Teil des Katechismus.

Katholisch: Katechismus: Mittlerer Katechismus: III. Hauptstück. Biblische Geschichte. Neues Testament. Kirchenjahr.

Altkatholisch: Katechismus: Vom christlichen Leben; Entstehung, Gründung und Verfassung der Kirche. Biblische Geschichte. Gleichnisse Jesu.

Israelitisch: Gemeinschaftlich mit Klasse IV.

Deutsche Sprache. Erklärung prosaischer und poetischer Stücke des Lesebuchs von Paldamus IV. Teil. Memorieren und Vortrag. Grammatik von Blatz: Wiederholung des früher Gelernten,

das Satzgefüge, Umgestaltung und Verkürzung der Nebensätze; Interpunktion. 12 Aufsätze: Erzählungen, Beschreibungen, Vergleichen, kleine Briefe. 12 Disponierübungen.

Französisch. Schulgrammatik von Körbitz, 2. Kurs: die Lektionen 1—38. Repetitionen nach der Elementargrammatik von Plötz. Lektüre leichterer Stücke in Ebener I. 18 Extemporalien, 18 Dictées und Thèmes.

Englisch. Elemente der Formenlehre auf der Grundlage der Aussprache. Aussprache der Konsonanten, der Vokale und Doppelvokale. Aussprache einiger Konsonanten im besondern. Lehrbuch von Zimmermann, methodische Elementarstufe Nr. 1—46 incl. 10 Extemporalien, 10 Stile.

Geographie. Asien, Afrika, Amerika, Australien nach Seydlitz.

Geschichte. Geschichte des Altertums bis zur Völkerwanderung nach Andräs Erzählungen.

Rechnen. Wiederholung des früher Gelernten. Ferner: Tara-, Agio-, Gewinn- und Verlustrechnungen, Teilungs-, Gesellschafts-, Durchschnitts- und Mischungsrechnungen. Lösers V. Heft.

Arithmetik. Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division algebraischer ganzer Zahlen. Wittstein §. 1 bis incl. §. 60. 18 Extemporalien.

Geometrie. Begriff der Raumgrößen, Konstruktion aus zwei geraden Linien, die Parallelen, das Dreieck, nach Wittsteins Planimetrie §. 1—92. 6 Extemporalien, 6 Aufgaben.

Naturgeschichte. Systematik des Tier- und Pflanzenreichs. Übungen im Bestimmen der Pflanzen.

Zeichnen. Flachornamente und architektonische Formen, Antike und Renaissance in gleicher und veränderter Grösse. Bemalen derselben.

Singen. Wiederholung der theoretischen Übungen. Einübung von Chorstimmen.

Turnen. Maults Lehrbuch: 4. Turnjahr.

Klasse II.

Religion. Evangelisch: Der ganze Katechismus in übersichtlicher Behandlung. Im neuen Testament wurden die Evangelien und der Galaterbrief gelesen. Kirchengeschichte.

Katholisch: Repetition des ganzen mittleren Katechismus. Einiges ausführlicher nach dem grossen Katechismus. Abriss der Kirchengeschichte.

Altkatholisch: Bibelkunde; Kirchengeschichte: alte Zeit. Einiges aus der Dogmatik im Anschluss an die Kirchengeschichte.

Israelitisch: Systematische Religionslehre: Glaubens- und Pflichtenlehre. Religionsgeschichte (nachbiblisch): Von der Periode des zweiten Tempels bis auf unsere Zeit.

Deutsch. Lesebuch von Paldamus-Scholderer V. Teil. Erzählende, beschreibende und Geschäftsaufsätze. Dispositionsübungen. Grammatische Repetitionen nach Blatz. Grundzüge der Metrik. Deklamationsübungen.

Französisch. Schulgrammatik von Plötz: Repetition der Lektionen 1—23. Neu durchgenommen: Lektion 24—50. Lektüre in Ebener I. Memorier- und Sprechübungen. 18 Extemporalien, 18 Dictées und Thèmes.

Englisch. Plate Lehrgang I., Lektion 32—60 mit mündlicher und schriftlicher Übersetzung der Übungen. Leichtere Lesestücke aus dem Anhang der Grammatik, 10 Extemporalien, 10 Hausstile.

Geographie. Repetition von Mittel-Europa, nach Seydlitz. Elemente der mathematischen Geographie, nach Adam.

Geschichte. Geschichte des Mittelalters, von der Völkerwanderung bis zum 30jährigen Kriege, nach Andrä, Grundriss.

Arithmetik. Rechnungen mit absoluten ganzen Zahlen, Rechnen mit algebraischen ganzen Zahlen, Eigenschaften der ganzen Zahlen in Beziehung auf ihre Faktoren, Rechnung mit Brüchen, Auflösung der Gleichungen vom ersten Grade, Proportionen, nach Wittsteins Arithmetik, §. 1—164. 15 Extemporalien.

Rechnen. Durchschnitts- und Mischungsrechnungen, Terminrechnungen, Rechnungen über Wertpapiere, Zinseszinsrechnungen, nach Löser, Heft V. Nr. 360—419.

Geometrie. Viereck, Inhaltsgleichheit der Figuren, Polygone, Kreis: Tangenten und Sekanten, Lage zweier Kreise, nach Wittsteins Planimetrie §. 93—169. 6 Extemporalien, 6 Aufgaben.

Naturgeschichte. Mineralogie, Lehrbuch von Zwick. Der menschliche Körper, Lehrbuch von Bock. Botanik, das Wichtigste aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Lehrbuch von Pokorny.

Physik. Lehre von den allgemeinen Eigenschaften der Körper, vom Magnetismus und der Elektrizität nach Waeber, Lehrbuch der Physik. 6 Hausaufgaben, 6 Extemporalien.

Zeichnen. Zeichnen nach geometrischen Körpern; die wichtigsten perspektivischen Gesetze. Reliefformate verschiedener Stilarten nach Vorlagen und Gips.

Singen. Einzelstimmen zu Chorliedern für gemischten und Männerchor, gemeinschaftlich mit Klasse U. I. und O. I.

Turnen. Mauls Lehrbuch: 5. Turnjahr.

Klasse Unter I.

Religion. Evangelisch: Bibelkunde des alten und neuen Testaments nebst Bibellesen.

Katholisch: Kirchengeschichte bis zur Reformation nach Dreher.

Altkatholisch: Gemeinschaftlich mit Klasse II.

Iraclitisch: Gemeinschaftlich mit Klasse II.

Deutsch. Grammatische Repetitionen nach Blatz. Poetik mit Erläuterung von Musterstücken, insbesondere Lesung und Erklärung von grösseren Werken: Uhlands Ludwig der Bayer, Körners Zriny, Schillers Jungfrau von Orleans, nebst den Biographien der Dichter. Deklamation und freie Vorträge. Aufsätze und Dispositionsübungen.

Französisch. Plötz, Schulgrammatik: Lektion 50—75, mit schriftlicher und mündlicher Übersetzung der Übungen. Lektüre aus Plötz Chrestomathie und aus Lamartine, Mort de Louis XVI. (Göbel, französische Bibliothek.) 15 Extemporalien, 15 Thèmes und Dictées.

Englisch. Plate Lehrgang II. (Grammatik für Oberklassen) Lektion 1—28 mit teilweiser Übersetzung der Übungen. Lektüre aus Süpffe Chrestomathie und aus W. Scott, Maria Stuart (Wiemann, Englische Schülerbibliothek). 12 Extemporalien, 12 Hausstile.

- Geschichte.** Von der Reformation bis zur Gegenwart, nach Andrä, Grundriss.
- Arithmetik.** Auflösung der Gleichungen vom ersten Grade, Proportionen, Progressionen, Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, nach Wittsteins Arithmetik §. 111—213 und 266—296. 15 Extemporalien.
- Rechnen.** Wiederholungsaufgaben nach Löser: Heft V. §. 133.
- Geometrie.** Planimetrie: Kreis: Winkel im Kreise, eingeschriebene und umschriebene Figuren, geometrische Örter, Verhältnisse und Proportionen unter Linien, Ähnlichkeit der Figuren, Inhaltsberechnung der Figuren, nach Wittsteins Planimetrie §. 169—267.
- Trigonometrie:** Trigonometrische Zahlen, das rechtwinklige Dreieck mit Anwendung auf das gleichschenklige Dreieck und auf das regelmässige Polygon. 6 Extemporalien, 6 Aufgaben.
- Darstellender Unterricht.** Geometrische Konstruktionslehre; lineare Ornamente, architektonische Bogen und Simsprofile, gothisches Masswerk.
- Physik.** Wärmelehre, Akustik, erster Teil der Optik nach Jochmann, Grundriss der Experimentalphysik; 6 Hausaufgaben, 6 Extemporalien.
- Chemie.** Cursus II. in Schreiber, Grundriss der Chemie; 6 Hausaufgaben, 6 Extemporalien.
Praktische Übungen im Laboratorium.
- Zeichnen.** Grössere Ornamente nach Vorlagen und Gips. Vergrössern kunstgewerblicher Entwürfe.
- Singen.** Gemeinschaftlich mit Klasse II. und Ober I.
- Turnen.** Mauls Lehrbuch: 6. Turnjahr.

Klasse Ober I. (Oberste Klasse.)

- Religion.** Evangelisch: Geschichte der christlichen Religion.
Katholisch: Wahrheit des Christentums nach Dreher.
Altkatholisch: Gemeinschaftlich mit II. und Unter I.
Israelitisch: Gemeinschaftlich mit Klasse II. und Unter I.
- Deutsch.** Geschichte der deutschen Litteratur mit Proben aus dem Mittelalter und der Neuzeit. Lektüre und Erklärung von Goethes Iphigenie, Schillers Jungfrau von Orleans, Maria Stuart, Braut von Messina, Lessings Minna von Barnhelm. Freie Vorträge. Grammatische Repetitionen, besonders die Wortbildungslehre nach Blatz. Aufsätze.
- Französisch.** Wiederholung ausgewählter Abschnitte der Schulgrammatik von Plötz; zahlreiche mündliche und schriftliche Übersetzungsübungen. Lektüre aus Voltaire, Charles XII und Lafontaine, Fables. 15 Extemporalien, 15 Thèmes und Dictées.
- Englisch.** Plate Lehrgang II., Abschluss, Lektion 36—63, mit schriftlicher und mündlicher Übersetzung der meisten Übungen. Lektüre aus Süpffe Chrestomathie und »The Age of the Stuarts« (Rauch, English Readings Nr. 9). 12 Extemporalien, 12 Hausstile.
- Geschichte.** Wiederholung des Gesamtgebietes der Weltgeschichte mit Hervorhebung des kulturhistorischen, nach Andrä, Grundriss.
- Arithmetik.** Logarithmen. Schwierigere Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Gleichungen des zweiten Grades. Arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszins- und Rentenrechnungen. Übungsbeispiele aus Bardey. 18 Extemporalien.

Geometrie. Planimetrie: Das Strahlensystem mit nicht parallelen Transversalen; Inhaltsberechnung der Figuren. Stereometrie und Trigonometrie nach Wittsteins Lehrbuch. 6 Extemporalien. 6 Aufgaben.

Darstellender Unterricht. Projektion ebener Figuren. Projektion und Netzawicklung der Körper. Durchschnitte von Körpern mit Ebenen nebst Netzawicklungen.

Physik. Zweiter Teil der Optik. Mechanik nach Jochmann, Grundriss der Experimentalphysik. Allgemeine Repetition. 6 Hausaufgaben, 6 Extemporalien.

Chemie. Kursus I. in Schreiber, Grundriss der Chemie. 6 Hausaufgaben, 6 Extemporalien. Praktische Übungen im Laboratorium.

Zeichnen. Zeichnen nach grösseren ornamentalen Modellen; Vergrössern kunstgewerblicher Entwürfe. Kopfzeichnen nach Vorlagen und nach der Antike.

Singen. Gemeinschaftlich mit Klasse II. und Unter I.

Turnen. Mauls Lehrbuch: 7. Turnjahr.

II. b. Verteilung des Unterrichts nach Lehrern und Klassen.

Lehrer.	Klassen- lehrer von	O. I. a.	O. I. b.	U. I. a.	U. I. b.	II. a.	II. b.	III. a.	III. b.	IV. a.	IV. b.	V. a.	V. b.	VI. a.	VI. b.	Zusammen.
1. Dr. Firnhaber Direktor. Bibliothekar.	—		3 Arithm. 2 Geomet. 2 Physik. 2 Chemie.													51 11
2. Rothmund, Professor.	O. I. a.	4 Deutsch. 2 Gesch.		4 Deutsch. 2 Gesch.		4 Deutsch. 2 Gesch.			2 Gesch.							20
3. Dr. Trück, Professor.	O. I. b.		4 Deutsch. 2 Gesch.		4 Deutsch. 2 Gesch.				4 Deutsch. 2 Gesch.							20
4. Marx, Professor.	U. I. a.	5 Französ. 4 Englisch.		5 Französ. 4 Englisch.		3 Englisch.										21
5. Gutersohn, Professor.	U. I. b.		5 Französ. 4 Englisch.		5 Französ. 4 Englisch.		3 Englisch.									21
6. Eisen, Lehramts- praktikant.	II. a.	3 Arithm. 2 Geomet. 2 Darstel- lende Geometrie.		3 Arithm. 2 Geomet. 2 Darstel- lende Geometrie.		3 Arithm. 2 Geomet. 2 Geogra- phie.			2 Geomet.							23
7. Schellenberg, Lehramts- praktikant.	—	2 Physik. 2 Chemie.		2 Physik. 2 Chemie.	2 Chemie.	2 Natur- geschichte. 2 Physik.		2 Geogro- phie. 2 Natur- geschichte.		2 Geogra- phie. 2 Natur- geschichte.		2 Natur- geschichte.				24
8. Tritscheler, Oberlehrer.	III. a.					6 Französ.		4 Deutsch. 6 Französ.		6 Französ.						22
9. Klumpp, Reallehrer.	III. b.					6 Französ.		6 Französ.		6 Französ.			6 Französ.			24
10. Bader, Hauptlehrer.	IV. b.							4 Deutsch. 3 Arithm.		5 Deutsch. 4 Arithm.			5 Deutsch. 4 Arithm.			25
11. Gönnert, —	—	2. Chorsingen.					2 Singen.		2 Singen.	2 Singen.	2 Singen.	2 Schreib. 2 Singen.	2 Singen.	2 Natur- geschichte. 2 Schreib.	2 Singen.	22
12. Kemmer, Hauptlehrer.	—	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.			24

11.	Gönnner.	2. Chorsingen.					2 Singen.		2 Singen.	2 Singen.	2 Singen.	2 Singen.	2 Singen.	2 Singen.	2 Singen.	2 Singen.	2 Singen.	2 Singen.
12.	Kemmer, Hauptlehrer.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	22
13.	König, Hauptlehrer.	VI. a.												2 Turnen.	2 Turnen.	2 Religion.	2 Religion.	25
14.	Bender, Hauptlehrer.	II. b.		arstel- lende Geometrie.		3 Arithm. 2 Geomet. 2 Darstell. Geometrie. 2 Physik.		3 Arithm. 2 Geomet. 2 Geogra- phie. 2 Physik.		2 Geomet. 2 Geogra- phie.								24
15.	Specht, Hauptlehrer.	V. a.	2 Turnen.		2 Turnen.		2 Turnen.	3 Englisch. 2 Turnen.	2 Turnen.							5 Deutsch. 6 Französ.		24
16.	Bergmann, Lehrer.	IV. a.						3 Arithm.	3 Englisch.							5 Deutsch. 6 Arithm.	4 Arithm.	25
17.	Kasper, Lehrer.	VI. b.														2 Religion.		25
18.	Dörfer, Real- Lehramts- praktikant.	V. b.					2 Natur- geschichte.		2 Natur- geschichte.			2 Natur- geschichte. 2 Geogra- phie. 2 Schreib.	2 Geogra- phie.	2 Geogra- phie. 2 Natur- geschichte. 2 Schreib.	2 Geogra- phie. 2 Schreib. 2 Zeichn.	2 Geogra- phie. 2 Schreib. 2 Zeichn.	2 Natur- geschichte.	26
19.	Brückner, Stadtpfarrer.		2 Religion.		2 Religion.		2 Religion.		2 Religion.		2 Religion.				2 Religion.			12
20.	Zimmer- mann, Stadtkaplan.		2 Religion.		2 Religion.		2 Religion.		2 Religion.		2 Religion.							10
21.	Bodenstein, Stadtpfarrer.				1 Religion.				2 Religion.						1 Religion.			3
22.	Dr. Treitel, Rabbiner.			1 Religion.					1 Religion.							2 Religion.		4
23.	Schumacher, Unterlehrer.															1 Religion.		1

II. c. Tabellarische Übersicht der Unterrichtsfächer.

Nr.	Unterrichtsfächer.	Wöchentliche Stundenzahl der einzelnen Klassen.						
		ObI.	Ut.I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
1.	Religion	2	2	2	2	2	2	2
2.	Deutsch	4	4	4	4	5	5	5
3.	Französisch	5	5	6	6	6	6	6
4.	Englisch	4	4	3	3	—	—	—
5.	Geographie	—	—	2	2	2	2	2
6.	Geschichte	2	2	2	2	—	—	—
7.	Arithmetik	3	3	3	3	4	4	4
8.	Geometrie	2	2	2	2	—	—	—
9.	Darstellender Unterricht	2	2	—	—	—	—	—
10.	Naturgeschichte	—	—	2	2	2	2	2
11.	Physik	2	2	2	—	—	—	—
12.	Chemie	2	2	—	—	—	—	—
13.	Kalligraphie	—	—	—	—	2	2	2
14.	Freihandzeichnen	2	2	2	2	2	2	2
15.	Singen	2	2	—	—	2	2	2
16.	Turnen	2	2	2	2	2	2	2
	Summe der Klassenstunden	34	34	32	30	29	29	29

III. a.

I. Lehrpersonal.

a. Direktion.

Dr. *Friedrich Firnhaber.*

b. Lehrerkollegium.

1. Dr. *Friedrich Firnhaber*, Direktor.
2. *Ferdinand Rothmund*, Professor.
3. Dr. *Karl Trück*, Professor.